



Grund- und Werkrealschule Sulgen in Schramberg

26.10.2020

Sehr geehrte Eltern der GWRS,

die Situation ändert sich ständig und es bleibt uns nur Sie laufend über die Neuerungen zu unterrichten.

Hier noch einmal ein paar wichtige Hinweise:

1. Bring- und Abholsituation

Wie Sie wissen hat jede Klasse einen eigenen gekennzeichneten Treffpunkt. Diese befinden sich in und um das Schulgelände, um eine Durchmischung der Klassen zu vermeiden. Die Treffpunkte befinden sich zum Teil auch auf den öffentlichen Wegen zwischen Schulgelände, Sportanlage und Badschnass. Leider sind diese Wege morgens oft von Eltern blockiert, die ihre Kinder in die Schule bringen.

Wir möchten Sie deshalb dringend bitten die Wege freizuhalten, damit ein kontaktloser Einlass in die Schule möglich ist.

Weiter möchten wir Sie bitten auch auf der Wendepalte eine Maske zu tragen, da hier morgens und mittags ein hohes Personenaufkommen ist.

Nach wie vor ist es Ihnen nicht erlaubt das Schulgelände und das Schulhaus ohne Termin zu betreten.

2. Beobachtung der Klassen

Es kommt leider immer wieder vor, dass Eltern auf dem Weg zwischen Schule und Badschnass stehen und während des Unterrichts in die Klassenzimmer schauen und die Lehrkräfte und die Schüler/innen beobachten.

Wir bitten Sie eindringlich dies zu unterlassen, da es den Ablauf des Unterrichts enorm stört.

3. Busschüler/innen

Nach wie vor ist die Bussituation unbefriedigend, da die Schüler/innen entweder zu früh oder zu spät in die Schule kommen. Wir haben beschlossen, dass die Schüler/innen, die sehr früh in der Schule sind, sich in der Pausenhalle oder in den Klassenräumen aufhalten dürfen. Es gibt eine eindeutige Zuweisung, welche Klasse sich wo aufhält. Dies kann **nur** von den Busschüler/innen in Anspruch genommen werden.

4. Fernunterricht

Da wir nicht wissen können, ob und wann es zu einer gänzlichen oder teilweisen Schulschließung kommen wird, haben wir beschlossen, dass die Schüler/innen die Schulbücher und die entsprechenden Hefte **immer** mit nach Hause nehmen. Das bedeutet, dass nichts in der Schule bleibt und die Schüler/innen für jeden Tag ihre

Schulsachen zu Hause richten müssen. Wir bitten Sie als Eltern, gerade in den unteren Klassen darauf zu achten, dass die entsprechenden Materialien mitgebracht werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen in den Arbeitsheften nur die Aufgaben bearbeiten, die von der Lehrkraft angegeben sind. Bitte nichts vorarbeiten.

5. Schulmanager

Es haben alle Eltern die Zugangsdaten des „Schulmanager“ erhalten und sind zum großen Teil auch angemeldet. Wir werden diese Plattform für die Kommunikation zwischen Eltern, Schüler/innen und Lehrkräften fest installieren. Dies bedeutet, dass wir ab dem 16. November nur noch über den Schulmanager kommunizieren, Nachrichten einstellen, Briefe verschicken und evtl. auch Arbeitsaufträge, Unterrichtsmaterialien an die Schüler/innen senden. Ab sofort gilt eine Übergangszeit, in der Sie Informationen auch noch über die üblichen Wege erhalten. Bitte richten Sie Ihren Account ein und setzen Sie sich damit auseinander, damit eine reibungslose Kommunikation stattfinden kann.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne nach den Herbstferien an uns wenden.

Trotz der widrigen Umstände wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern schöne Herbstferien und bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße



Barbara Fichter, Rektorin

Christine Haller, Konrektorin